

**Name des Projektes:**

### **Bewegung verbindet – Rollstuhlsport macht Schule**

Ein Projekt des BSSA in Kooperation mit dem Klinikum Bergmannstrost Halle



**Ziele/Umsetzung/Meilensteine des Projektes (in Stichworten) gern mit Fotos/Grafik:**

**Ziele:**

- Aktive Auseinandersetzung mit dem Thema Beeinträchtigung (Selbsterfahrung)
- Schüler:innen werden für das Lebensumfeld von Menschen mit Beeinträchtigungen sensibilisiert
- Abbau von Hemmschwellen und Berührungängsten gegenüber Menschen mit Beeinträchtigung durch Erfahrungsaustausch mit "echten" Rollstuhlfahrer:innen als Projektbegleitung
- Sport als Maßnahme zur Integration von Menschen mit und ohne Beeinträchtigung

**Zielgruppen und Umsetzung**

- für Schüler:innen ab Klassenstufe neun von Sekundar-, Ganztags- und Gesamtschulen sowie Gymnasien
- das Projektteam steht montags und donnerstags für Projekttag an den Schulen zur Verfügung
- das Training umfasst mindestens zwei Unterrichtsstunden (ca. 110 Min.) inkl. Gesprächsrunde am Ende
- es stehen für alle Jugendlichen einer Klasse Alltags- und Sportrollstühle zur Verfügung, um Grundfahrtechniken im Rollstuhl und die Bewältigung von Hindernissen in der Schulumgebung erlernen sowie in der Turnhalle den Rollstuhl als Sportgerät bei Sportspielen und Rollstuhlbasketball zu erleben

Das Projekt „Bewegung verbindet – Rollstuhlsport macht Schule“ wurde durch die Partner Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Sachsen-Anhalt e. V. (BSSA), BG Klinikum Bergmannstrost Halle gGmbH und Deutscher Rollstuhlsportverband e.V. (DRS) im März 2011 initiiert. Seit 2018 setzen die Partner Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Sachsen-Anhalt e. V. (BSSA) und BG Klinikum Bergmannstrost Halle das Projekt um. Es steht unter der Schirmherrschaft der Bildungsministerin des Landes Sachsen-Anhalt, Eva Feußner und wird von der Unfallkasse Sachsen-Anhalt unterstützt. Das Rolli-Projekt erreichte zwischen von 2011 bis Ende 2021 trotz Corona-bedingter Zwangspausen bereits mehr als 11.000 Jugendliche. (Stand: 11/2022)

**Beteiligte Partner:**

- Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Sachsen-Anhalt e. V. (BSSA) und
- BG Klinikum Bergmannstrost Halle gGmbH bzw. siehe im Text oben

**Nutzen/Perspektiven/Barrieren bzw. Schwierigkeiten:**

Bewusste Realisierung unterschiedlicher Facetten des Sports mit Betroffenen durch eine lebendige und praxisnahe Gestaltung der Inhalte:

- Sport als Lebenshilfe
- Sport als Motivationsauslöser
- Sport als Reintegrationsmodell

Durch die Bewusstmachung der körperlichen Leistungsfähigkeit mit Rollstuhl wird verdeutlicht, dass auch ein Leben im Rollstuhl mit einer hohen Lebensqualität einhergehen kann.

**Gefördertes Projekt:** ja X nein ( )

**Förderzeitraum:**

**Projektzeitraum:** seit 2018

**Fördermittelgeber:** BG Klinikum Bergmannstrost Halle gGmbH, Unfallkasse Sachsen-Anhalt

**Fördersumme/Kosten (freiwillig):**

**Ansprechpartner:**

Volker Möws  
BG Klinikum Bergmannstrost Halle gGmbH  
Merseburger Straße 165  
06112 Halle (Saale)

[moews.volker@bergmannstrost.de](mailto:moews.volker@bergmannstrost.de)  
(0176) 1326 40 43

[www.rollstuhlsportmachtschule-sachsen-anhalt.de](http://www.rollstuhlsportmachtschule-sachsen-anhalt.de)  
<https://www.facebook.com/RollisportMachtSchule/>